

**Protokoll der gemeinsamen Sitzung der Fachausschüsse „Bau, Verkehr, Umwelt und Häfen“ und „Inneres, Soziales, Gesundheit und Jugend“
des Stadtteilbeirates Gröpelingen vom 12.09.2018**

Protokoll

Sitzungsort: Lichthaus, Hermann-Prüser-Straße 4, 28237 Bremen

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Bau: XII/07/2018
Soziales: XII/06/2018

Anwesend sind für den FA „Bau, Verkehr, Umwelt und Häfen“:

Frau Gabriela Grosch	SPD	Frau Christine Vogelsang	Bd. 90/Grüne
Herr Rolf Heide	SPD	Herr André Zeiger	FDP
Herr Muhammet Tokmak	SPD	Herr Stefan Kliesch	BIW
Frau Ute Pesara-Krebs	CDU	Herr Stefan Heins	parteilos

und für den FA „Inneres, Soziales, Gesundheit und Jugend“:

Herr Norbert Holzapfel	CDU	Frau Marion Bonk	Linke
Herr Pierre Doutiné	SPD	Frau Gisela Roos	BIW
Herr Adedipo Ogunyena	SPD	Frau Kristina M. Overbeck	FDP
Frau Anne Hölting	Bd. 90/Grüne		

An der Teilnahme sind verhindert:

Bau:

Soziales:

Frau Kristina-Michaela Overbeck FDP

Als Gäste können begrüßt werden:

Frau Jasmina Heritani / Syrischer Kulturverein e.V.
Frau Christiane Gartner / Kultur vor Ort e.V.

Tagesordnung:

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung und Themenspeicher

**TOP 2: Genehmigung der Protokolle „Bau“ Nr. XII/5/18 v.13.06.2018 sowie
„Soziales“ Nr. XII/05/2018 vom 22.08.2018**

**TOP 3: Präsentation geplante „Gerbstoff-Sortieranlage“, „Riespot 4“ und
Erweiterung Lagerkapazitäten und Bodenversiegelung „Beim Industriehafen“**

**TOP 4: Geplantes Kultur und Gesundheitszentrum „Use Akschen“ und Standort Lichthaus
für „Kultur vor Ort e.V.“ und Stellungnahme**

TOP 5: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

TOP 6: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

Nichtöffentlich:

TOP 7: Stellungnahmen und Stellungnahmen in Bauangelegenheiten

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung und Themenspeicher

Die Beschlussfähigkeit wird für beide Ausschüsse festgestellt.

Anlassbezogen wird die vorliegende Tagesordnung geringfügig dahingehend geändert, dass der TOP „Wohlers Eichen“ auf einer späteren Sitzung (ab November) behandelt wird, da erst zu diesem Zeitpunkt die fraglichen Mietpreisangelegenheiten sowie die Betreuung der Großwohnanlage durch festangestellte Kräfte einer verbindlichen Neuregelung unterzogen sein werden.

Von Seiten der VONOVIA wird in diesem Zusammenhang allerdings Wert auf die Zusage gelegt, dass die Mieten im Gefolge der Sanierung auch weiterhin für alle derzeitigen Bewohner erschwinglich bleiben.

Unter TOP 3 werden anstelle des ursprünglich angesetzten Themas jene Anträge nach Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSch) behandelt, die auf der letzten Sitzung mit dem Bemerkten zurückgestellt wurden, dass jeweils eine Vorstellung durch die Bauherren zu erfolgen habe. Es sind diese:

- Gewerbestoff-Sortieranlage“, „Riespot 4“ und
- Erweiterung von Lagerkapazitäten und Bodenversiegelung „Beim Industriehafen“

Einstimmige Beschlussfassung einer diesbzgl. Änderung der Tagesordnung.

Themenspeicher Soziales:

- Schlichtungsstelle Täter-Opfer-Ausgleich
- Verbraucherberatung im Quartier (Projekt des GTP)

Themenspeicher Bildung:

- Zonen 30
- Tucholskystraße
- Turnhalle Riedemannstraße
- Verwaahrloste Immobilie (Schwarzer Weg 144-Lokführerheim)
- Sanierung des Wohnobjektes „Wohlers Eichen“

TOP 2: Genehmigung der Protokolle „Bau“ Nr. XII/5/18 v.13.06.2018 sowie „Soziales“ Nr. XII/05/2018 vom 22.08.2018

Die anwesenden Beiratsmitglieder bitten sich aus, diese Protokolle nach Durchsicht und Kenntnisnahme auf einer kommenden Sitzung zu genehmigen.

• TOP 3: Präsentation geplante „Gewerbestoff-Sortieranlage“, Riespot 4 und Erweiterung Lagerkapazitäten und Bodenversiegelung Beim Industriehafen

Die Fachausschüsse erklären sich mit einer Nachbehandlung beider Anträge einverstanden. Die Vorhaben werden durch die geladenen Bauherren erläutert.

Im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung wird durch die Beiratsmitglieder sodann eine Entscheidung gefällt.

• TOP 4: Geplantes Kultur und Gesundheitszentrum „Use Akschen“ und Standort „Lichthaus“ für „Kultur vor Ort e.V.“

Frau Heritani, Vorsitzende des Syrischen Kulturvereins „SeKu e.V.“ stellt das Bauvorhaben und die inhaltliche Konzeption vor.

In Nachbarschaft zum Lichthaus soll auf Initiative des Vereins ein Gesundheits- und Kulturzentrum entstehen, das sich gleichermaßen an die Community, als auch an den gesamten Stadtteil richtet. Der neuentstehende Baukörper soll nach ersten Ideenskizzen der Initiatoren ein ebenerdiges Café, eine deutsch-arabische KiTa und darüber hinaus auch Räumlichkeiten für die Erwachsenenbildung sowie eine Ärzteetage beinhalten.

Einerseits wird das Ziel verfolgt, über die Schaffung einer Begegnungsstätte die Integrationsarbeit zu befördern, daneben sollen Bildungsangebote, besonders in arabischer Sprache, andererseits auch die „Tuchfühlung“ zu den Curricula des syrischen Bildungssystems erhalten, um eine mögliche Wiedereingliederung im Herkunftsland offenzuhalten.

Baulich ist kein „Aladin-Schloss“ geplant, die Außengestaltung soll über dezent gehaltene Mauerbänder lediglich andeutungsweise einen orientalisierenden Charakter erhalten.

Frau Gartner trägt das Anliegen vor, das sog. Lichthaus auf dem AG-Weser-Gelände auch künftig, über das Jahr 2019 hinaus, für die Nutzung für „Kultur vor Ort e.V.“ offenzuhalten.

Auch in diesem Fall kommen die Mitglieder beider FAe überein, über das Vorhaben in Nichtöffentlichkeit zu befinden.

TOP 5: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

- Piepengraben:

Verkehrsordnung Gewichtsbeschränkung auf 12 t (VZ 262) in der Straße „Piepengraben“: Zustimmung (einstimmig).

TOP 6: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

- **Aktuelle Situation der Kontaktpolizisten in Bremen-Oslebshausen**

Auf eine Anfrage aus dem Beirat hin, teilt die Innenbehörde mit, dass die zwischenzeitlich vorgenommenen Neueinstellungen sich erst um drei Jahre zeitversetzt auszuwirken versprechen. Aufgrund der unverändert angespannten Personalsituation der Polizei Bremen erfolgte zunächst eine Priorisierung der Besetzung aller Polizeistationen mit mindestens einem Kontaktpolizisten, so dass es nun an einigen Standorten zu personellen Unterhängen gekommen ist.

Die Polizeistation in Oslebshausen ist hiervon ebenfalls mit einer von drei nicht besetzten Stellen betroffen.

Um schnellstmöglich eine Entlastung herbeizuführen, ist eine Auswahl und Nachbesetzung 12 neuer KontaktpolizistInnen-Stellen zum 01.20.2018 in Planung, wovon auch die Polizeistation Oslebshausen profitieren soll.

Die Mitteilung der senatorischen Behörde schließt mit der Zusage, den Beirat auch künftig im Hinblick auf die Personalsituation in Oslebshausen auf dem Laufenden zu halten.

Kenntnisnahme.

- **Verkehrsordnung Nr. VAO. 0365/09/2018, Pastorenweg**
Einrichtung eines persönlichen Behindertenparkplatzes. Kenntnisnahme.
- **Verkehrsordnung Nr. VAO.0595/09/2003, Hirschbergerstraße (Höhe Hausnr. 15-17):**
Aufhebung eines persönlichen Behindertenparkplatzes. Kenntnisnahme.
- **Entlassung eines Baumes aus den Schutzbestimmungen der Baumschutzverordnung auf dem Grundstück Oslebshausener Heerstraße 138**, eine Ersatzpflanzung ist vorgesehen. Kenntnisnahme.
- **Entlassung eines Baumes aus den Schutzbestimmungen der Baumschutzverordnung auf dem Grundstück Oslebshausener Wurth 7G**, eine Ersatzpflanzung ist vorgesehen. Kenntnisnahme.

Vorsitz/Protokoll:

FA-Sprecher „Bau“:

FA-Sprecher „Soziales“

Ingo Wilhelms

Muhammet Tokmak

Norbert Holzapfel